

# Ergebnisse der Betriebszweigauswertung Arbeitskreise Ochsenmast 2021



*„Für-/ Neben-/ Miteinander erfolgreich in die Zukunft“ – ein Motto, das in den Arbeitskreisen Ochsenmast eine besondere Bedeutung hat. Die Ergebnisse der Betriebszweigauswertung 2021 zeigen, dass die Ochsenmast nur in optimierten Betrieben wirtschaftlich ist. Maßnahmen zur Senkung der Direktkosten sind dabei von großer Bedeutung. Die Mitgliedschaft im Arbeitskreis bietet gezielte Antworten auf Fragen der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die sich das ganze Jahr rund um die Ochsenmast ergeben.*

**Bei den Arbeitskreis-Betrieben handelt es sich vielfach um größere und leistungsstarke Betriebe. Sie stellen daher keine repräsentative Auswahl dar. Die Übertragung der Ergebnisse auf die Gesamtheit aller österreichischen Betriebe ist daher nicht zulässig!**

## Datengrundlage

Die Auswertung 2021 umfasst den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 und beruht auf den Daten von 22 Betrieben aus Oberösterreich, der Steiermark und aus Tirol mit 517 ausgewerteten Ochsen.

## Ergebnisse

Ochsenmäster in Österreich kaufen vorwiegend schwere Fresser zu. Dies zeigt sich am durchschnittlichen Einkaufsgewicht von 212 kg. Besonders hervorzuheben ist, dass das bessere Viertel der Betriebe ausschließlich Einsteller zukaufte. Hier macht sich durch das fortgeschrittene Alter bemerkbar, dass es keine Vererdungen gibt. Das bessere Viertel erreichte auch die höchsten Tageszunahmen (1.143 g).

Der Verkaufserlös betrug 2021 im Durchschnitt € 1.869,- pro Tier und weist eine Spannweite von € 304,- zwischen dem besseren und dem schwächeren Viertel der Betriebe auf.

Wie aus der Abbildung auf Seite 2 hervorgeht, waren die Kälberkosten mit 50 % der größte Teil der Direktkosten, gefolgt von den Futterkosten mit 38 %. Nicht zu vernachlässigen sind die Einstreukosten mit 3 %. Je nach Stallsystem variieren diese sehr stark. Der Schwankungsbereich der Direktkosten lag zwischen € 1.466,- (besseres Viertel) und € 1.669,- (schwächeres Viertel), im Durchschnitt betragen sie € 1.426,- pro Tier.

Die direktkostenfreie Leistung streut im Bereich Ochsenmast sehr stark. Das bessere Viertel der Betriebe erzielte eine um ca. 31 % höhere, das schwächere Viertel eine um ca. 71 % niedrigere direktkostenfreie Leistung als der Durchschnitt.

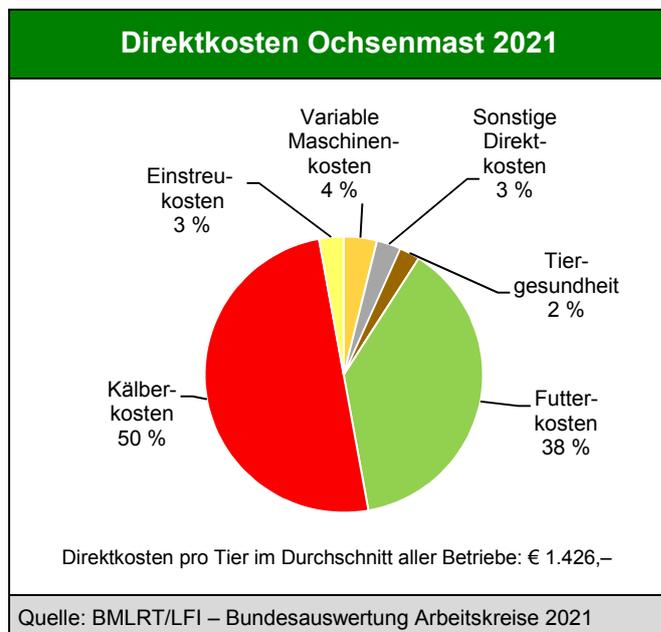
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Die direktkostenfreie Leistung schwankte zwischen € 605,- und € 133,- pro Tier. Im Mittel aller Betriebe betrug die direktkostenfreie Leistung € 461,- pro Ochsen bzw. € 344,- pro Mastplatz.

## Schlussfolgerungen und Handlungsbedarf

Die Ergebnisse zeigen, dass die Ochsenmast nur auf optimierten Betrieben wirtschaftlich ist. Maßnahmen zur Senkung der Direktkosten sind von größter Bedeutung. Ganz wesentlich kommt es auch auf die Qualität der Einstellochsen an. Betriebe im besseren Viertel haben tendenziell schwerere Einsteller gekauft. Dadurch erreichten sie ein höheres Schlachtgewicht kalt und eine bessere Klassifizierung.

Im Auswertungsjahr 2021 erreichten die Betriebe im Durchschnitt 992 g Tageszunahmen. Mit einem Schlachtgewicht kalt von 390 kg ist das Zielgewicht der Ochsenmast allerdings noch nicht erreicht. Grundlage für eine wirtschaftliche Ochsenmast ist jedoch die Teilnahme an Qualitätsprogrammen. Die Programme verlangen von den teilnehmenden Betrieben qualitativ hochwertige haltungs- und fütterungsspezifische Maßnahmen.



Betrachtet man die Ergebnisse im Detail und über mehrere Jahre hinweg, wird ersichtlich, dass sich die intensive Weiterbildungsarbeit in den Arbeitskreisen und die ständig kritische Auseinandersetzung mit betriebseigenen Kennzahlen wirtschaftlich lohnen.

## Biologische Kennzahlen der Betriebszweigauswertung Ochsenmast 2021

Kennzahlen	Einheit	Bessere + 25 %	Durchschnitt 100 %	Schwächere - 25 %
Ausgewertete Betriebe		6	22	6
Ausgewertete Tiere	Stück	171	517	116
Einkaufsgewicht	kg	306	212	131
Lebendgewicht ab Hof	kg	738	726	725
Schlachtgewicht kalt	kg	404	390	385
Ausbeute	%	57,06	55,64	55,04
Tageszunahmen	g	1.143	992	894
Futtertage		408	547	689
Vorzeitige Abgänge	%	0	1,74	5,17
Verendungen	%	0	3,29	6,90

Quelle: BMLRT/LFI – Bundesauswertung Arbeitskreise 2021